

Mit Brieffreundschaften gegen soziale Vereinsamung

In der heutigen Zeit ist es gerade für Seniorinnen und Senioren oft schwierig, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Es mangelt an sozialen Kontakten und häufig folgt daraus Einsamkeit. Die aktuelle Situation macht auf ein gesellschaftliches Problem aufmerksam, das auch über Kontaktbeschränkungen und Isolation hinaus besteht. Hier setzen die Initiatoren von Briefwechsel-Wue an. Sie vermitteln ganz klassische, langfristige Brieffreundschaften an ältere Menschen in Senioreneinrichtungen, um auch nach Corona sozialer Vereinsamung entgegenzuwirken.

Die alte, aber wunderschöne Tradition des Briefeschreibens bringt Menschen unterschiedlichen Alters zusammen- und das ganz analog. Lehramtsstudentin Steffi, eine der Initiatorinnen, liegt die Initiative sehr am Herzen „Meine eigenen Großeltern wohnen bei uns zu Hause, wo sie leicht Kontakt mit Freunden und Verwandten halten können. Aber nicht alle älteren Menschen haben diesen familiären Anschluss oder die Möglichkeit, so leicht durch soziale Medien mit anderen in Kontakt zu bleiben, wie wir das können. Brieffreundschaften sind hier eine tolle Möglichkeit, um Menschen langfristig und ohne große technische Hürden miteinander in Kontakt zu bringen.“ Gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Studierender aus Würzburg hat sie Briefwechsel-Wue im Mai ins Leben gerufen.

Seit einigen Wochen können sich nun schon jüngere und ältere Menschen bei Briefwechsel-Wue anmelden. Die Studierenden vermitteln dann die Interessenten an

ihre passenden neuen Brieffartner. Dabei legen Sie großen Wert auf den Schutz der Daten der Brieffartner. Die ersten Brieffreundschaften wurden bereits geschlossen.

Die Rückmeldung aus der Bevölkerung ist überwältigend. „Das Interesse der jüngeren Leute an einer Brieffreundschaft mit einer Seniorin oder einem Senior ist so groß, dass wir nun auch Brieffreundschaften an ältere Menschen vermitteln, die nicht in einer

Senioreneinrichtung leben.“

Haben auch Sie Interesse an einer Brieffreundschaft, oder kennen jemandem, der gerne neue Kontakte knüpfen möchte? Dann senden Sie einfach einen kurzen Steckbrief mit ein paar Informationen, wie Ihrem Alter, Ihrer Lieblingsbeschäftigung und weshalb Sie bei Briefwechsel-Wue mitmachen möchten sowie ihrer Postadresse an: Briefwechsel-Wue, Wagnerplatz 6a, 97080 Würzburg, oder per E-Mail an brieffwechsel-wue@gmx.de .

Anmelden kann man sich auch ganz einfach auf der Homepage der Initiative unter www.brieffwechsel-wue.de .

